

Die Bewegung der Armen

KAB Aachen-Land



04. Juli 2019 | 19.30 Uhr | Kohlscheid-Bank

Papst Franziskus und die Sozialen Bewegungen

*"Wenn es um das Evangelium der Ausgegrenzten geht,
steht unsere Glaubwürdigkeit auf dem Spiel"*
(Papst Franziskus, 15. Februar 2015)

An dieser und vielerlei ähnlichen Aussagen des Papstes wird eine "kulturelle Revolution von oben" in der katholischen Kirche erkennbar. Die Sozialen Bewegungen, die Bewegungen der „Armen mit Geist“, stellen einen Orientierungspunkt dar für diese kulturelle Revolution. Die Kirche will ihre herrschaftliche Vergangenheit hinter sich lassen und zu einer Kirche an der Seite der "kleinen Leute" werden. Der Papst ist davon überzeugt, dass die organisierten Armen die Stärke besitzen, die Geschichte zu verändern. Es muss ein Weg gefunden werden, das Prinzip der Gleichheit und uneingeschränkten Menschenwürde auf die Armen der Erde auszudehnen. Einer daran orientierten Kirche geht es darum, ihre parteiliche, prophetische und messianische Sendung im Blick auf das Reich Gottes immer glaubwürdiger leben zu können. Darüber werden wir uns am Abend mit dem Referenten, Pfarrer Norbert Arntz aus Kleve, austauschen.



©Treffen Basisbewegungen 10/2014

Norbert Arntz, kath. Pfarrer, geb. 1943 studierte Theologie und Sozialwissenschaften in Münster, München, Lima und San José/Costa Rica. Von 1983 bis 1990 „weltkirchliche Lehrzeit“ beim Volk der Quechua im südlichen Andenhochland Perus. Zuletzt hat er mit dem Team des Instituts für Theologie und Politik in Münster an dem Projekt gearbeitet „50-Jahr-Gedenken des II. Vaticanum 2012-2015“ in der Perspektive des "Katakombenpaktes für eine dienende und arme Kirche".



Referent: Norbert Arntz, Pfarrer
Ort: Pfarrheim/Kirche Bank | Kirchweg 4 | 52134 Herzogenrath
Veranstalter: KAB Bezirk Aachen-Land
Kooperation: Gemeinde Christus unser Friede, Kohlscheid | Katholikenrat Aachen-Land | Nell-Breuning-Haus, Herzogenrath

